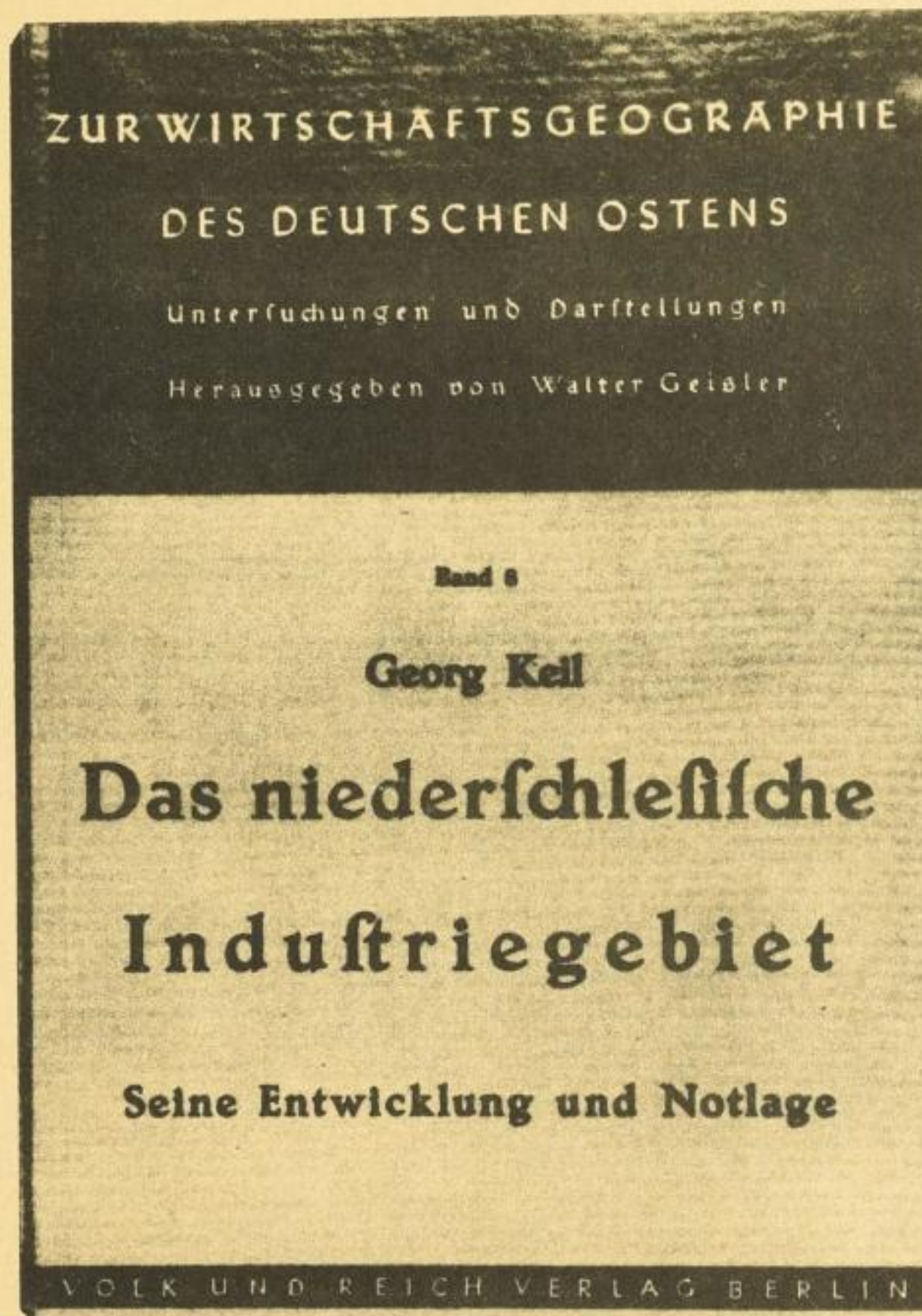


## SOEBEN ERSCHIENEN



Oktav. 183 Seiten.

Kartoniert RM 3.50

Die Arbeit von Georg Keil ist keine Untersuchung, die von einem Wissenschaftler nur für die Wissenschaft geschrieben wäre. Sie ist ein wissenschaftlich gründlich unterbauter Beitrag zu der brennenden Gegenwartsfrage der Gestaltung eines Industriegebietes wie des niederschlesischen. Zur Erkenntnis der Ursachen der Notlage und der Möglichkeiten ihrer Abhilfe ist die Betrachtung der wirtschaftsgeschichtlichen Entwicklung und der wirtschaftsgeographischen Bedingtheit unentbehrliche Voraussetzung. Keil schildert die Entwicklung des alten schlesischen Leinengewerbes von der Zeit der Besitzergreifung durch Preußen, den Aufbau des Industriegebietes während der ersten Industrialisierungsperiode Mitte des 19. Jahrhunderts, die langsame Fortentwicklung bis zum Weltkrieg und die heutige Notlage. Er sucht nach den Möglichkeiten einer Abhilfe auf Grund der Ergebnisse der historischen Untersuchung. Das Buch wird nicht nur der Praxis in Schlesien Dienste leisten. Es geht alle an, die sich mit den Folgen der veränderten Wirtschaftsstruktur der Nachkriegszeit zu befassen haben. Es ist ein Beitrag zu den Fragen neuen Planens für die deutsche Wirtschaft und den deutschen Raum.

Ⓜ

Ⓜ

**VOLK UND REICH VERLAG** G. M. B. H. **BERLIN W 9**